

Bernhard Tenhumberg (CDU)

## Sprachförderung: Delfin und Kibiz nicht tierisch gut

Kreis Warendorf / Freckenhorst (bjo). Dass „Delfin 4“, der von der CDU eingeführte Sprachtest für Vierjährige in Kindergärten, „nicht die Erfindung des Jahrhunderts“ war, gab Bernhard Tenhumberg (Bild) am Montag im Saal Huesmann unumwunden zu.

„Das war nicht gut eingestiegt, nicht durchdacht“, zeigte sich der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion beim Besuch in der Stiftstadt selbstkritisch. Dass aber nun mit der von der rot-grünen Landesregierung vorgelegten Reform des Kinderbildungsgesetzes (Kibiz) die Finanzmittel zur Sprachförderung abhängig von der Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund und aus Hartz-IV-Familien nur noch an einige Einrichtungen gehen sollen, kritisierte der Politiker aus dem Kreis Borken, der auf Einladung seiner Fraktionskollegin Astrid Birkhahn nach Freckenhorst gekommen war, mindestens genauso vehement. Das nämlich führe dazu, dass spezielle Sprachförderung zukünftig nur noch in einigen Kindertagesstätten stattfinden könne: „Man



schließt Kinder aus, obwohl ein Förderbedarf da ist“, kritisiert Tenhumberg. Da nütze es auch nichts, dass die Kitas, die künftig eine Förderung erhielten, 5000 Euro bekämen. Eine Kritik, die die anwesenden Erzieherinnen teilten. Von den zwölf Kindern, die derzeit Sprachförderung bekämen, hätten nur vier einen Migrationshintergrund und keines stamme aus einer Hartz-IV-Familie, machte die Leiterin des Freckenhorster Kindergartens St. Josef, Renate Brune, deutlich. Wie man gezielte Sprachförderung dieser Kinder künftig ohne zusätzliche Mittel und zusätzliches Personal in die Alltagsarbeit integrieren solle, wisse sie nicht.

Ohnehin sei die Arbeitsbelastung in den Einrichtungen sehr hoch, ist Tenhumberg überzeugt. 17,6 Prozent der Mitarbeiter in Kitas seien heute krankheitsgefährdet, sechs Prozent tatsächlich krank, zitierte er aus einer aktuellen Untersuchung. Deshalb brauche man dringend einen besseren Betreuungsschlüssel und eine Entlastung der Leitungen unter anderem durch die verbindliche Festschreibung der Freistellungen. Vor diesem Hintergrund sei die Einführung des beitragsfreien dritten Kindergartenjahrs durch die Landesregierung ein großer Fehler: „Die 152 Millionen Euro hätte man besser in Qualität investieren sollen.“

Nabu



## Haubentaucher Foto des Monats

Kreis Warendorf (gl). Das Nabu-Naturfoto des Monats Juni ist Bernd Goldschmidt gelungen. Das Motiv zeigt einen Haubentaucher mit Jungen.

Der Nabu sucht die schönsten Naturfotos. Naturfreunde haben

die Möglichkeit, ihre schönsten Fotos auf der Homepage der Nabu-Naturschutzstation Münsterland zu zeigen.

Die Bilder sollten werden geschickt an die E-Mail-Adresse naturfoto@NABU-Station.de ge-

schickt werden, gerne ergänzt mit einer Geschichte oder amüsanten Begebenheit rund um das Foto. Die Teilnahmebedingungen und die Bildergalerie sind im Netz unter [www.NABU-Station.de](http://www.NABU-Station.de) zu finden.



Kreis Warendorf

Warendorf

## Schule kooperiert mit Unternehmen

Kreis Warendorf (gl). Zwischen dem Unternehmen Teutemacher Glas und der Bischöflichen Realschule Warendorf ist gestern eine Kooperation vereinbart worden, die den Schülern der achten Klassen einerseits die Chance der Berufsorientierung bietet, es andererseits dem Unternehmen ermöglicht, sich begabte und motivierte Jugendliche für Handwerk, Technik und Vertrieb zu sichern. Initiator ist die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen.

Beckum

## Feuerwehrtfest mit Höhenfeuerwerk

Kreis Warendorf (gl). Die Beckumer Feuerwehr lädt am Mittwoch, 18. Juni, ab 19.15 Uhr zum traditionellen Feuerwehrtfest auf den Westenerfermarkt in Beckum ein. Dort beginnt der stimmungsvolle Abend mit der Weihe von zwei neuen Fahrzeugen. Anschließend gibt es Musik vom Spielmannszug und aus der Mobil-Discothek. Krönender Abschluss des Abends ist ein großes Höhenfeuerwerk. Der Eintritt ist frei.

Oelde

## Radtourenfahrt am Pfingstsonntag

Kreis Warendorf (gl). Der Radsportverein (RSV) Schwalbe Oelde lädt für Pfingstsonntag ab 8 Uhr zur 20. Radtourerfahrt ein. Vier Strecken mit einer Länge von 43, 74, 116 und 157 Kilometern werden angeboten. Start und Ziel ist die Theodor-Heuss-Schule, die Startzeit ist von 8 bis 10 Uhr, das Startgeld der Hobbyklasse beträgt 6 Euro, BDR-Mitglieder zahlen 4 Euro. Laut RSV sind an der Strecke Verpflegungsstellen eingerichtet.

Ahlen

## Reise durch das moderne Tansania

Kreis Warendorf (gl). In der Veranstaltungsreihe „Afrika im Film“ zeigen die VHS und der Freundeskreis Bagamoyo am Freitag, 6. Juni, ab 19 Uhr im Cinema Ahlen den deutschen Dokumentarfilm „The Teacher's Country“. Der Dokumentarfilmer Benjamin Leers führt auf seiner Reise durch das moderne Tansania. Er porträtiert mehrere Menschen – vom Lehrer bis zum Pfarrer. Platzreservierungen unter ☎ 02382/9409805.



92.6 | 94.7 | 95.7 | 96.3  
Tel. (02581) 6378-0  
info@radiowaf.de  
www.radiowaf.de

Mittwoch, 4. Juni 2014

6.30 bis 19.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten

4.00 Die Nacht; 6.00 Am Morgen, Themenwoche „Schlafen“; 10.00 Am Vormittag; 12.00 Am Mittag; 14.00 Am Nachmittag, Veranstaltungstipps, Themenwoche „Schlafen“; 18.00 Am Abend; 22.00 Die Nacht.

KSB

## Mobilitäts-Training mit Rollator

Kreis Warendorf / Ahlen (gl). Am Samstag, 7. Juni, findet in den Räumen des Kreis-sportbunds Warendorf am Wersestadion in Ahlen von 9 bis 13 Uhr eine Schulung „Mobilitäts-Training mit Rollator“ für Übungsleiter, Altenpfleger und Angehörige von Betroffenen statt. Sie werden über die richtige Einstellung des Hilfsmittels, über Handhabung und nützliches Zubehör informiert. Nur wer im Alltag den Rollator sicher beherrscht, wird ihn auch benutzen. Und nur wer in Bewegung bleibt, kann verhindern, dass seine Muskulatur sich weiter abbaut. Die Übungen finden, in Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei, auch draußen statt (Bordsteinkanten, Treppen).

Infos unter ☎ 02382 / 781878, ☎ 02382 / 969350 oder [ksbwaf.aeltere@t-online.de](mailto:ksbwaf.aeltere@t-online.de)

BHD

## Weiterer Kursus in Hauskrankenpflege

Kreis Warendorf / Sendenhorst (gl). Wegen der großen Resonanz für den laufenden Hauskrankenpflegekursus in Sendenhorst wird von der Sozialstation BHD Land ein weiterer Kursus für Interessierte und Angehörige in der Zeit vom 20. August bis 14. November an der Borsigstraße 11 in Sendenhorst angeboten. An zwölf Abenden werden Grundkenntnisse in der häuslichen Pflege vermittelt.

Informationen: Verena Schlichting, ☎ 02526 / 9378493, und Yvonne Hortmann, ☎ 02581 / 931778, E-Mail: [pflgeteam.sendenhorst@bhd-land.de](mailto:pflgeteam.sendenhorst@bhd-land.de)

LVHS

## Mit Qigong wieder Halt finden

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl). Von Freitag bis Sonntag, 13. Juni bis 15. Juni, bietet die LVHS Freckenhorst ein Seminar an, um bei Ruhelosigkeit und Rastlosigkeit mit den Körperübungen des Qigong wieder Halt zu finden.

Infos: LVHS ☎ 02581 / 9458229, Fax: ☎ 02581 / 9458238, [lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de](mailto:lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de)

Amtstierärztinnen schreiten ein

## Schäferhündin in dunklen Stalltrakt gesperrt

Kreis Warendorf / Münster / Drensteinfurt (hjk). Vor dem Verwaltungsgericht Münster wurde gestern die Klage eines ehemaligen Hundehalters aus Drensteinfurt abgewiesen, dem seitens der Ordnungsbehörden aus Tier-schutzgründen eine Schäferhündin entzogen worden war.

Aufgrund von Beschwerden hatten im September 2013 Amtstierärztinnen die Haltung des Tiers überprüft. Dabei stellten sie

fest, dass die Hündin in einem dümmigen, stark verschmutzten Stalltrakt ohne Sicht nach außen untergebracht war. Auch hatte sich der Halter offensichtlich nicht genügend um das Tier gekümmert, wies es bei dem Orts-termin doch überlange Krallen auf. Daraufhin wurde vom Kreis Warendorf angeordnet, dem Drensteinfurter die Schäferhündin fortzunehmen und zu veräußern. Zudem wurde ihm das Hal-

ten und Betreuen von Tieren generell untersagt.

Der Mann führte dagegen ins Feld, dass der Stalltrakt zwar seit einigen Monaten nicht ordnungsgemäß gereinigt worden war, aber der Schlaftrakt des Hundes vollständig sauber gewesen sei. Zudem sei er mit dem Tier auch mindestens zweimal täglich Gassi gegangen.

Seine Klage gegen den Entzug der Schäferhündin wurde sowohl

im Eilverfahren Ende des Jahres als auch gestern abgewiesen.

Laut des Vorsitzenden Richters am Verwaltungsgericht, Michael Labrenz, konnte der Kläger nicht überzeugend darlegen, dass er als Tierhalter in diesem Fall geeignet sei. Zumal, so Michael Labrenz, da der Kläger bereits in der Vergangenheit in Tierschutzangelegenheiten aufgefallen sei und es entsprechende Beschwerden gegeben habe.

Kreistags-Fraktion



## Grüne mit Sprecherteam

Kreis Warendorf / Ennigerloh (gl). Die Mitglieder der neuen Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen haben sich in Ennigerloh zu ihrer konstituierenden Fraktionssitzung getroffen. Die Wahl der Fraktionssprecherin Raphaela Blümer und Ulrich Schlösser erfolgte einstimmig. „Ich freue mich, nach den Formalia in die inhaltliche Arbeit einzusteigen“, betonte Raphaela Blümer. Auch die Ziele für die nächsten sechs Jahre wurden abgesteckt. „Wir sehen die Inklusion als wichtige Querschnittsaufga-

be, die wir zusammen im Kreistag voranbringen wollen“, erläuterte Ulrich Schlösser. Für dieses und alle weiteren Themen seien Gespräche mit den anderen Fraktionen geplant, um wichtige Inhalte über Fraktionsgrenzen hinweg umzusetzen.

Das Bild zeigt: (v. l.) Ursula Mindermann, Bernhard Drestolka, Joachim Thiel, Rita Streck, Norbert Ostermann, Ingrid Hohmann de Palma, Ulrich Schlösser (Sprecher), Valeska Grap und Raphaela Blümer (Sprecherin).

Junge IG-Metaller

## Proteste für Bildung

Kreis Warendorf (gl). Junge Metaller protestieren am Donnerstag, 5. Juni, unter anderem in Münster und Bielefeld unter dem Motto „Move it! Gemeinsam für Weiterbildung“. Marc Otten, Bezirksjugendsekretär IG Metall: „Bildung muss besser und gerechter werden. Die Wirtschaft ruft nach Fachkräften zur Sicherung des Standorts Deutschland. Und angeblich sorgt sich die Politik um die Zukunft unserer Demokratie. Doch beide tun wenig für unsere Bildung, Ausbildung

und Weiterbildung.“ Die IG-Metall-Jugend hatte junge Beschäftigte nach ihrer Einschätzung zur Bildungssituation gefragt. Sie fordern: mehr Zeit und Geld für Weiterbildung, bessere Berufsschulen, Hochschulen und Unis sowie ein Bildungszeitgesetz. In Bielefeld startet die Demo um 17 Uhr ab Hauptbahnhof (An-sprechpartner: Robin Kunkel, ☎ 0160 / 90768068). In Münster beginnt die Veranstaltung um 18 Uhr auf dem Schlossplatz (Tha-deus Mainka, ☎ 0160 / 5331687).

Kommunalwahl

## Landrats-Vorsprung wächst ein wenig

Von unserem Redaktionsmitglied HANS-JÖRG KRANEURG

Kreis Warendorf / Warendorf (gl). Der Vorsprung von Landrat Dr. Olaf Gericke zu seinem Konkurrenten Franz-Ludwig Blömker bei der Kommunalwahl ist noch etwas deutlicher ausgefallen – 75 Stimmen sind in einem Wahlbezirk in Oelde irrtümlich Blömker zugerechnet worden. Das hatte die obligatorische Nachprüfung ergeben, deren Ergebnis gestern im Wahlausschuss des Kreistags vorlag – und als amtlich verabschiedet wurde. Dr. Gericke's Abschieden wurde mit 60,76 Prozent der Stimmen festgestellt (vorher 60,69 Prozent).

Aus den 54 Sitzen im Kreistag waren noch im Verlauf des Wahl-abends 56 geworden, da die CDU 25 der 27 Wahlkreise direkt ge-

wonnen hatte, mehr als ihr ursprünglich aufgrund ihres Stimmenanteils zugestanden hätten. Um das auszugleichen, wurde ein Überhangmandat vergeben, das die SPD erhielt, die nun mit 14 Sitzen im Kreistag vertreten ist. Kreismitarbeiterin Iris Peveling erläuterte gestern in der öffentlichen Sitzung das Rechenverfahren. Das nächste Mandat hätte den Grünen zugestanden, die aber auf ihren sechs Sitzen verblieben. FDP und Freie Wähler sind mit jeweils drei Vertretern im Kreistag, Die Linke und die AfD mit jeweils zwei und die Piraten mit einer Vertreterin.

Kreiswahlleiter Dr. Heinz Börger bedankte sich nochmals ausdrücklich bei den rund 2000 Wahlhelfern und Wahlvorständen für deren Unterstützung am Wahl-Sonntag.



Das Ergebnis der Kommunalwahl bestätigten gestern die Mitglieder des Kreiswahlausschusses in öffentlicher Sitzung: (v. l.) Joachim Thiel, Lothar Stumpfenhorst, Iris Peveling, Dr. Stefan Funke, Ulrich Ripke, Dr. Heinz Börger, Dr. Hans Günther Schöler, Rolf Möllmann, Maria Blömker-Stockmann und als Gast Pawel Wittenberg. Bild: Kraneburg